

## Inhaltsverzeichnis

- **Vorbemerkungen** S. 2 - 3
- **Kompetenzen, Inhalte, methodische Schwerpunkte, schulspezifische Ergänzungen (tabellarisch)** S. 3 - 13
- **Operatoren** S. 14 - 16
- **Hinweise zur Bewertung der sprachlichen Leistung auf der Mittelstufe** S. 17 - 19
- **Hinweise zur Bewertung der sprachlichen Leistung auf der Oberstufe** S. 20 - 22

## Vorbemerkungen

Das Fach Französisch wird an der Deutschen Schule Porto als zweite Fremdsprache ab Klasse 7 bis einschließlich Klasse 12 unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler haben nach der Klasse 9 und nach der Klasse 10 die Möglichkeit, das Fach abzuwählen. Unterrichtsgrundlage bilden die Lehrwerke *Découvertes* vom Ernst Klett Verlag, einschließlich des von dem Verlag angebotenen Zusatzmaterials in Form des *Cahier d'activités*, CDs und sonstigen Übungsmaterialien.

Ausgehend vom Erlernen der Basiskompetenzen Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben inklusive der hierzu notwendigen Sprachmittel, die die Grundlage der Arbeit im Französischunterricht bilden, ist der Erwerb weiterer Kompetenzen in Bezug auf das Wissen um Strukturen, Verwendung und Wirkung von Sachtexten und literarischen Texten, auf landeskundliches Wissen, auf methodisches Wissen und Wissen um die Nutzung moderner Medien unabdingbarer Bestandteil des Schulcurriculums.

Die Arbeit in den Klassen 7 – 10 hat das Ziel, die Schülerinnen und Schüler zu einer Sprachkompetenz zu führen, die der Stufe B1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen entspricht. Somit wird nach Abschluss der Jahrgangsstufe 10 ein reibungsloser Übergang in die gymnasiale Oberstufe gewährleistet.

Den von der KMK ausgewiesenen Bildungsstandards des mittleren Schulabschlusses wird durch eine Anpassung der Inhalte, der Methoden und der Leistungsmessung Rechnung getragen. Differenzierung ist z.B. wie folgt möglich: zusätzliche Hilfestellung durch Beispielsätze, Reduzierung des Textumfangs bei Textproduktion, Trennung von grammatikalischen Phänomenen, stärkere Annotation von Texten, längere Arbeitszeit/weniger Aufgaben, Reduktion von oder Verzicht auf komplexe Transferleistungen, Angebot von Wahlmöglichkeiten zwischen verschiedenen Aufgabentypen.

### Zu erwerbende Kompetenzen

Ziel der Arbeit im Französischunterricht ist der Erwerb von Kompetenzen aus folgenden Bereichen (s. Spalte 1 des Schulcurriculums):

- **kommunikative Fertigkeiten der Rezeption und der Produktion** (Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben),
- **Beherrschung der sprachlichen Mittel** (Wortschatz, Aussprache, Intonation, Orthographie, Grammatik und Idiomatik),
- **Wissen um Strukturen, Verwendung und Wirkung von Sachtexten und literarischen Texten,**
- **landeskundliches Wissen** (z.B. Kenntnisse über Geographie, Geschichte, Politik, Kultur, Lebensweisen und Bräuche in französischsprachigen Ländern),
- **methodisches Wissen** (z.B. Aneignung, Sicherung und Verknüpfung von Kenntnissen und Fertigkeiten (z.B. Wortschatz), Verarbeitung von Informationen, Präsentation von Arbeitsergebnissen),
- **Wissen um die Nutzung moderner Medien.**

**Die zu erwerbenden Kompetenzen der jeweiligen Klassenstufen entsprechen den folgenden Anforderungen des europäischen Referenzrahmens:**

- **Klasse 7: A1** (Elementare Sprachverwendung – Utilisateur élémentaire : Introductif ou découverte)
- **Klasse 8: A1 / A2** (Elementare Sprachverwendung –Utilisateur élémentaire: Introductif ou découverte / Intermédiaire ou de survie)
- **Klasse 9: A2** (Elementare Sprachverwendung – Utilisateur élémentaire: Intermédiaire ou de survie)
- **Klasse 10: B1** (Selbständige Sprachverwendung – Utilisateur: indépendant: Niveau seuil)
- **Klasse 11/12: B2** (Selbständige Sprachverwendung – Utilisateur: indépendant: Avancé ou indépendant)

Zur näheren Beschreibung der Niveaustufen entsprechend des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen siehe Einheitliche Prüfungsanforderungen (EPA) Französisch: [www.kmk.org/fileadmin/.../1989/1989\\_12\\_01-EPA-Franzoesisch.pdf](http://www.kmk.org/fileadmin/.../1989/1989_12_01-EPA-Franzoesisch.pdf), S. 119 – 127

In den Spalten „Inhalte“ und „Methodische Schwerpunkte“ des Schulcurriculums sind die **Themen** (s. Spalte 2) und **Sprachmittel** (s. Spalte 3) bzw. die **Methoden** (s. Spalte 4) aufgeführt, die in der jeweiligen Klassenstufe schwerpunktmäßig bearbeitet werden sollen.

**Kompetenzen, Inhalte, methodische Schwerpunkte, schulspezifische Ergänzungen (tabellarisch)**

**Klasse 7**

Kompetenzen	Inhalte		Methodische Schwerpunkte	Schulspezifische Ergänzungen und Vertiefungen
	Themen	Sprachmittel		
der Klassenstufe (s. oben) angemessene(s)  - <b>kommunikative Fertigkeiten der Rezeption und der Produktion</b> (Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben)  - <b>Beherrschung der sprachlichen Mittel</b> (Wortschatz, Aussprache, Intonation, Orthographie, Grammatik und Idiomatik)  - <b>Wissen um Strukturen, Verwendung und Wirkung von Sachtexten und literarischen Texten</b>  - <b>landeskundliches Wissen</b> (z.B. Kenntnisse über Geographie, Geschichte, Politik, Kultur, Lebensweisen)	Sich begrüßen, sich verabschieden  Sich vorstellen (Name, Alter, Nationalität, Wohnort, Vorlieben/Abneigungen, Freizeitaktivitäten) und Informationen zu Personen erfragen  Angaben zum Wohnort machen  Zustimmung / Ablehnung äußern  Enttäuschung / Freude ausdrücken  Zeitangaben machen  Den Weg beschreiben  Über Vorhaben sprechen	Die Verben auf –er  Unregelmäßige Verben  Der Imperativ  Der Infinitiv als Verbergängzung  <i>aller faire qc, pour faire qc</i>  Der bestimmte und unbestimmte Artikel  Subjektpronomen  Ergänzungsfrage, Intonationsfrage, Entscheidungsfrage Frage mit <i>est-ce que, où, pourquoi, quand, comment</i>  Possessivbegleiter  Mengenangaben	Neue Wörter erschließen – Nutzung sprachlichen Vorwissens  Vokabeln lernen  <i>Filets à mots</i> erstellen  Mit dem Französischbuch arbeiten – Vokabelverzeichnisse, Verbtabellen  Mit der Grammatik arbeiten  Globales, detailliertes und selektives Verstehen von Hörtexten, z.B. Gesprächen folgen  Globales, detailliertes und selektives Verstehen von Lesetexten, z.B. Dialoge  Gelenkte Bildanalyse  Kreatives Schreiben, z.B.	

## Schulcurriculum Französisch DS Porto

<p>und Bräuche in französischsprachigen Ländern)</p> <p><b>- methodisches Wissen</b></p> <p><b>- Wissen um die Nutzung moderner Medien</b></p>	<p>Land- und Stadtleben</p> <p>Über das Essen sprechen</p> <p>Auf dem Bahnhof</p> <p>Über Verwandtschaftsbeziehungen sprechen</p> <p>Telefonieren</p> <p>Einen Brief / Eine E-Mail schreiben</p> <p>Einkaufen</p>	<p>Verneinung mit <i>ne...pas, ne...rien, ne...plus, ne...jamais</i></p> <p>Form und Stellung der Adjektive</p> <p>Die Zahlen 0-100</p> <p>Das Datum</p> <p>Die Uhrzeit</p>	<p>einen Brief, eine E-Mail, eine Postkarte, einen Dialog verfassen</p> <p>Szenisches Spiel</p> <p>Fehler vermeiden</p>	
--	---	---	---	--

Klasse 8

Kompetenzen	Inhalt		Methodische Schwerpunkte	Schulspezifische Ergänzungen und Vertiefungen
	Themen	Sprachmittel		
<p>der Klassenstufe (s. oben) angemessene(s)</p> <p><b>kommunikative Fertigkeiten der Rezeption und der Produktion</b> (Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben)</p> <p>- <b>Beherrschung der sprachlichen Mittel</b> (Wortschatz, Aussprache, Intonation, Orthographie, Grammatik und Idiomatik)</p> <p>- <b>Wissen um Strukturen, Verwendung und Wirkung von Sachtexten und literarischen Texten</b></p> <p>- <b>landeskundliches Wissen</b> (z.B. Kenntnisse über Geographie, Geschichte, Politik, Kultur, Lebensweisen und Bräuche in französischsprachigen Ländern)</p>	<p>Paris – ein Vorhaben planen, über Vergangenes sprechen, über das Wetter sprechen, positive / negative Gefühle ausdrücken</p> <p>Paris als Hauptstadt und die Provinz – positive / negative Gefühle ausdrücken</p> <p>Leben in einer französischen Stadt (z.B. Toulouse) - positive / negative Gefühle ausdrücken</p> <p>Schulalltag in Frankreich</p> <p>Essgewohnheiten in Frankreich – Einkaufen</p> <p>Technik und Kommunikation – seine Meinung äußern / Stellung nehmen / argumentieren</p> <p>Vorstellung einer Region Frankreichs / Tourismus –</p>	<p>Das <i>passé composé</i> mit <i>avoir</i> Das <i>passé composé</i> mit <i>être</i></p> <p>Die Verben auf –ir, z.B. <i>dormir</i> Die Verben auf –ir, z.B. <i>finir</i></p> <p>Unregelmäßige Verben</p> <p>Die reflexiven Verben</p> <p>Teilungsartikel</p> <p>Die Demonstrativbegleiter: <i>ce, cette / ces</i></p> <p>Die Indefinitbegleiter <i>tout</i> und <i>chaque</i></p> <p>Die Objektpronomen <i>me, te, nous, vous</i></p> <p>Die direkten Objektpronomen <i>le, la, les</i></p> <p>Die indirekten Objektpronomen <i>lui / leur</i></p> <p>Die unverbundenen</p>	<p>Neue Wörter erschließen – Nutzung sprachlichen Vorwissens</p> <p>Vokabeln lernen, z.B. Gegensatzpaare</p> <p><i>Filets à mots</i> erstellen</p> <p>Mit dem Französischbuch arbeiten – Vokabelverzeichnisse, Verbtabelle</p> <p>Mit der Grammatik arbeiten</p> <p>Globales, detailliertes und selektives Verstehen von Hörtexten, z.B. Gesprächen folgen</p> <p>Globales, detailliertes und selektives Verstehen von Lesetexten</p> <p>Gelenkte Bildanalyse</p> <p>Informationen zusammenstellen, auswerten</p>	

## Schulcurriculum Französisch DS Porto

<p>- methodisches Wissen</p> <p>- Wissen um die Nutzung moderner Medien</p>	<p>Informationen einholen</p> <p><b>(fakultativ):</b> Jugendkultur – Personenbeschreibung</p> <p><b>(fakultativ):</b> Frankophonie</p>	<p>Personalpronomen <i>moi, toi, ...</i></p> <p>Imperativ + Pronomen</p> <p><i>en</i> bei Mengen</p> <p>Die Adjektive : <i>beau, nouveau, vieux</i></p> <p>Die Verneinungen <i>ne ... personne, ne ... rien, ne ... que</i></p> <p>Relativsätze <i>qui, que, où</i> / mit Präposition + <i>qui</i></p> <p>Infinitivanschlüsse mit <i>à / de venir de faire qc / être en train de faire qc / aller faire qc</i></p> <p><i>Il (me) faut ... / Il faut faire ...</i></p> <p>Das Fragewort <i>quel / quelle / quels / quelles</i></p> <p>Fragen mit <i>Qui/Qu'est-ce qui/que</i></p> <p>Indirekte Rede / Frage</p> <p>Die Zahlen bis 999999 Die Jahreszahlen Die Ordnungszahlen</p>	<p>und mündlich präsentieren</p> <p>Gelenkte Textproduktion, z.B. einen offiziellen Brief schreiben</p> <p>Kreatives Schreiben, z.B. Personen beschreiben, das Ende einer Geschichte schreiben</p> <p>Die eigene Meinung wiedergeben</p> <p>Szenisches Spiel</p> <p>Fehler vermeiden</p>	
---	--	---	--	--

Klasse 9

Kompetenzen	Inhalte		Methodische Schwerpunkte	Schulspezifische Ergänzungen und Vertiefungen
	Themen	Sprachmittel		
<p>der Klassenstufe (s. oben) angemessene(s)</p> <p>- <b>kommunikative Fertigkeiten der Rezeption und der Produktion</b> (Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben)</p> <p>- <b>Beherrschung der sprachlichen Mittel</b> (Wortschatz, Aussprache, Intonation, Orthographie, Grammatik und Idiomatik)</p> <p>- <b>Wissen um Strukturen, Verwendung und Wirkung von Sachtexten und literarischen Texten</b></p> <p>- <b>landeskundliches Wissen</b> (z.B. Kenntnisse über Geographie, Geschichte, Politik, Kultur, Lebensweisen und Bräuche in französischsprachigen Ländern)</p> <p>- <b>methodisches Wissen</b></p>	<p>Freundschaft und Liebe – die eigene Meinung formulieren, argumentieren, Ratschläge erteilen / Rat einholen, etw. verbieten, kritisieren / auf Kritik reagieren</p> <p>Klassenfahrt und Austausch – Anweisungen, Erklärungen und Informationen gebe und verstehen</p> <p>Schullalltag in Frankreich – Stellung nehmen</p> <p>Jugendkultur</p> <p>Jugendliteratur</p> <p>Paraphrasieren, Umformulierungen und Eigenkorrekturen</p> <p>Strategien zur Erweiterung des Wortschatzes: Regeln der Wortbildung</p>	<p><i>Imparfait</i></p> <p><i>Imparfait/passé composé</i></p> <p><i>Plus-que-parfait</i></p> <p><i>Futur simple</i></p> <p>Reflexive Verben</p> <p><i>Accord du participe passé</i> beim <i>p.c.</i> mit <i>avoir</i></p> <p>Verben auf –indre</p> <p>Unregelmäßige Verben, z.B. <i>suivre, s’asseoir, mourir</i></p> <p>Adjektive: Steigerung und Vergleich</p> <p>Adjektiv als Adverb</p> <p>Adjektive mit wechselnder Bedeutung bei Vor- und Nachstellung</p> <p>Adverbien auf –<i>ment</i>; Bildung,</p>	<p>Regeln zur Wortbildung für die selbstständige Worterschließung nutzen</p> <p>Zwischen Umgangssprache und Standardsprache differenzieren</p> <p>Globales, detailliertes und selektives Verstehen von Hörtexten, z.B. Gesprächen folgen</p> <p>Globales, detailliertes und selektives Verstehen von Lesetexten</p> <p>Bildanalyse</p> <p>Informationen zusammenstellen, auswerten und mündlich präsentieren, z.B. Internetrecherche</p> <p>Gelenkte Textproduktion, z.B. ein <i>résumé</i> schreiben</p> <p>Kreatives Schreiben, z.B.</p>	



## Schulcurriculum Französisch DS Porto

<p><b>- Wissen um die Nutzung moderner Medien</b></p>	<p>Erlebnisse auf verschiedenen Zeitebenen erzählen</p> <p>Erweiterung und Vertiefung der Grammatik (z.B. Plus-que-parfait, Subjonctif, Futur simple, Bedingungssätze mit "Si", Steigerung von Adverbien)</p> <p>Standardsprache vs. Umgangssprache</p>	<p>Stellung, Steigerung und Vergleich</p> <p>Adverbien auf <i>-amment, -emment, ément</i></p> <p>Relativpronomen <i>lequel, dont, ce qui, ce que</i></p> <p>Relativsätze mit Präposition und <i>lequel</i></p> <p>Die Pronomen <i>y</i> und <i>en</i></p> <p>Die Verneinung <i>ne ... ni ... ni</i></p> <p>Inversionsfragen mit einem Pronomen als Subjekt</p> <p><i>La mise en relief</i></p>	<p>einen Reisebericht schreiben</p> <p>Die eigene Meinung wiedergeben</p> <p>Szenisches Spiel</p> <p>Fehler im eigenen Schreibprozess vermeiden</p>	
---	---	--	---	--

## Schulcurriculum Französisch DS Porto

### Klasse 10

Kompetenzen	Inhalte		Methodische Schwerpunkte	Schulspezifische Ergänzungen und Vertiefungen
	Themen	Sprachmittel		
<p>der Klassenstufe (s. oben) angemessene(s)</p> <p><b>- kommunikative Fertigkeiten der Rezeption und der Produktion</b> (Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben)</p> <p><b>- Beherrschung der sprachlichen Mittel</b> (Wortschatz, Aussprache, Intonation, Orthographie, Grammatik und Idiomatik)</p> <p><b>- Wissen um Strukturen, Verwendung und Wirkung von Sachtexten und literarischen Texten</b></p> <p><b>- landeskundliches Wissen</b> (z.B. Kenntnisse über Geographie, Geschichte, Politik, Kultur, Lebensweisen und Bräuche in französischsprachigen Ländern)</p> <p><b>- methodisches Wissen</b></p>	<p>Freundschaft, Liebe, Jugendkultur - Gefühle, Erlebnisse ...</p> <p>Einwanderung und Integration, die Problematik der Vorstädte</p> <p>Leben auf dem Land oder in der Stadt - argumentieren, diskutieren</p> <p>Die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland</p> <p>Sprechen über Schaubilder und Statistiken</p> <p>Francophonie - die französische Sprache in der Welt</p> <p>Sprechen über Medien - Internet, Fernsehen, Zeitschriften</p> <p>Die Regionen Frankreichs an</p>	<p><i>Le conditionnel du présent</i> <i>Le conditionnel du passé</i></p> <p><i>Les phrases avec si</i> <i>Si + présent</i> <i>Si + imparfait</i> <i>Si + plus-que-parfait</i></p> <p><i>si ↔ quand</i></p> <p><i>Le subjonctif présent</i></p> <p>Aktiv - Passiv</p> <p><i>Le passé simple</i> (rezeptiv)</p> <p><i>Accord du participe passé</i> bei <i>combien, quel, lequel</i></p> <p>Die Pronomen : Relativpronomen (Wh), Objektpronomen (Wh), die Pronomen <i>en, y</i>, Demonstrativpronomen, Possessivpronomen</p> <p>Stellung und Reihenfolge von Objekt- und</p>	<p>Techniken der Wortschatzerschließung und Wortschatzerweiterung</p> <p>Techniken der Textanalyse (<i>compréhension, analyse, commentaire</i>)</p> <p>Bildanalyse</p> <p>Globales, detailliertes und selektives Verstehen von audiovisuellen Texten</p> <p>Informationen zusammenstellen und auswerten, z.B. Internetrecherche</p> <p>Techniken der Präsentation</p> <p>Gelenkte Textproduktion, z.B. ein <i>résumé</i> und <i>commentaire</i> schreiben</p> <p>Kreatives Schreiben</p> <p>Szenisches Spiel</p>	<p>Lektüre Projektarbeit</p>

## Schulcurriculum Französisch DS Porto

---

<p><b>- Wissen um die Nutzung moderner Medien</b></p> <p><b>- Wissen um den Umgang mit dem einsprachigen Wörterbuch</b></p>	<p>ausgewählten Beispielen</p> <p>ausgewählte Aspekte der französischen Geschichte und Kultur</p> <p>Nachdenken über die eigene Identität und über Lebenswege</p>	<p>Adverbialpronomen</p> <p>Indirekte Rede und Frage mit Zeitverschiebung</p> <p><i>Le gérondif</i></p> <p>Infinitivkonstruktionen mit <i>pour, sans, avant de, après</i></p> <p><i>faire faire qc à qn</i> <i>laisser faire qc à qn</i></p>	<p>Arbeiten mit dem einsprachigen Wörterbuch und Grammatiken</p> <p>Fehler im eigenen Schreibprozess vermeiden</p>	
---	---	--	--	--

## Schulcurriculum Französisch DS Porto

### Klasse 11 / 12 (Oberstufe)

Kompetenzen	Inhalte		Methodische Schwerpunkte	Schulspezifische Ergänzungen und Vertiefungen
	Themen	Sprachmittel		
<p>der Klassenstufe (s. oben) angemessene(s)</p> <p>- <b>kommunikative Fertigkeiten der Rezeption und der Produktion</b> (Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben)</p> <p>- <b>Beherrschung der sprachlichen Mittel</b> (Wortschatz, Aussprache, Intonation, Orthographie, Grammatik und Idiomatik)</p> <p>- <b>Wissen um Strukturen, Verwendung und Wirkung von Sachtexten und literarischen Texten</b></p> <p>- <b>landeskundliches Wissen</b> (z.B. Kenntnisse über Geographie, Geschichte, Politik, Kultur, Lebensweisen und Bräuche in französischsprachigen Ländern)</p> <p>- <b>methodisches Wissen</b></p>	<p>Junge Menschen heute (z.B. Schule, Studium und Berufsleben; Zukunftspläne; Freundschaft und Liebe, Jugendkulturen)</p> <p>Ausgewählte Aspekte der geografischen, geschichtlichen, sozialen, politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Wirklichkeit Frankreichs (z.B. Paris, Leben in einer Region, Leben in einer multikulturellen Gesellschaft, Rolle von Massenmedien)</p> <p>Die deutsch-französischen Beziehungen; Europa</p> <p>Frankophonie</p> <p>Mind. zwei umfangreichere Werke der frankophonen Literatur und Beispiele verschiedener literarischer Gattungen sowie sonstige künstlerische Produktionen</p>	<p>Erweiterung bzw. Vertiefung bereits erlernter Sprachmittel aus dem lexikalischen und grammatischen Bereich nach Bedarf</p>	<p>Erweiterung und Vertiefung bzw. Festigung der in Klasse 10 erworbenen methodischen Kompetenzen:</p> <p>Techniken der Wortschatzerschließung und Wortschatzerweiterung</p> <p>Techniken der Textanalyse (<i>compréhension, analyse, commentaire</i>)</p> <p>Bildanalyse</p> <p>Globales, detailliertes und selektives Verstehen und Analyse von audiovisuellen Texten</p> <p>Informationen zusammenstellen und auswerten, z.B. Internetrecherche</p> <p>Techniken der Präsentation</p> <p>Textproduktion, z.B. ein <i>résumé</i> und <i>commentaire</i></p>	<p>Individuelle Lektüre und Präsentation eines Buches nach Wahl</p>

## Schulcurriculum Französisch DS Porto

---

<p>- Wissen um die Nutzung moderner Medien</p> <p>- Wissen um den Umgang mit dem einsprachigen Wörterbuch</p>	der frankophonen Welt		schreiben Kreatives Schreiben Szenisches Spiel Arbeiten mit dem einsprachigen Wörterbuch und Grammatiken Fehler im eigenen Schreibprozess vermeiden	
---	-----------------------	--	---	--

### Operatoren

siehe Einheitliche Prüfungsanforderungen (EPA) Französisch ([www.kmk.org/fileadmin/.../1989/1989\\_12\\_01-EPA-Franzoesisch.pdf](http://www.kmk.org/fileadmin/.../1989/1989_12_01-EPA-Franzoesisch.pdf), S. 116 – 118)

### Anforderungsbereich I: Reproduktion und Textverstehen

décrire	énumérer les différents aspects d'un personnage, d'une situation, d'un problème dans le texte en les mettant dans un certain ordre	Décrivez les rapports familiaux tels qu'ils sont présentés dans le texte.
exposer brièvement	se borner aux idées principales du texte, sans trop de détails	Exposez brièvement le problème dont il est question dans le texte.
indiquer	exposer brièvement le problème dont il est question dans le texte ; désigner, faire voir, faire ressortir d'une manière précise	Indiquez le sujet du texte.
présenter	montrer une situation, un comportement	Présentez la situation de la femme en Afrique selon le texte.
résumer	rendre les idées principales du texte	Résumez le texte.

## Schulcurriculum Französisch DS Porto

### Anforderungsbereich II: Reorganisation und Analyse

analyser	relever et expliquer certains aspects particuliers du texte tout en tenant compte du message du texte entier	Analysez l'attitude du personnage envers ses supérieurs.
caractériser	décrire les traits caractéristiques d'un personnage, d'un objet, d'une stratégie en ayant recours à un schéma convenu	Caractérissez le personnage principal.
comparer	montrer les points communs et les différences entre deux personnages, objets, points de vue d'après des critères donnés	Comparez l'attitude des deux personnages envers la guerre.
dégager	faire ressortir, mettre en évidence certains éléments ou structures du texte	Dégagez les étapes de la réflexion de Meursault le jour de son exécution.
étudier (d'une façon détaillée)	relever et expliquer tous les détails importants concernant un problème ou un aspect donné	Etudiez de façon détaillée les causes de l'exode rural telles qu'elles sont présentées dans le texte.
examiner (de plus près)	considérer avec attention, à fond un problème, une situation, un comportement	Examinez de plus près l'évolution psychologique du personnage principal dans cet extrait.
expliquer	faire comprendre nettement, clarifier un problème, une situation en mettant en évidence le contexte, l'arrière-fond, le pourquoi	Expliquez pourquoi le personnage se comporte ainsi.
faire le portrait d'une personne.	donner la description de la personne ou du personnage en question	Faites le portrait du personnage principal.
préciser	montrer, expliquer de façon exacte et détaillée	Précisez en quoi consiste la signification du terme « regretter » dans ce contexte.

## Schulcurriculum Französisch DS Porto

### Anforderungsbereich III: Werten und Gestalten

commenter	Exprimer son propre point de vue sur une citation, un problème, un comportement en avançant des arguments logiques, en se basant sur le texte, ses connaissances en la matière et ses propres expériences	Commentez le jugement que porte l'auteur sur le tourisme de masse et justifiez votre opinion.
discuter	Etudier un point de vue, une attitude, une solution de plus près en pesant le pour et le contre	Discutez la situation d'une femme au foyer en vous basant sur le texte.
juger	Exprimer son opinion personnelle quant à une attitude, un comportement, un point de vue en se référant à des valeurs et à des critères reconnus	Jugez le comportement de la fille. Comment réagirait-elle à un changement ?
justifier	Donner les raisons pour lesquelles on défend un certaine opinion	Partagez-vous l'opinion de l'auteur ? Justifiez votre réponse.
peser le pour et le contre de	Montrer les avantages et les inconvénients d'un point de vue, d'une attitude et en tirer une conclusion  Synonyme : discuter	Pesez le pour et le contre d'un divorce dans le cas des personnages.



### Hinweise zur Bewertung der sprachlichen Leistung auf der Mittelstufe

Folgende Tabelle dient der Orientierung bei der Bewertung der Textproduktion auf der Mittelstufe:

Sprache und Ausdrucksvermögen		Inhalt und Darstellung	
<b>6</b>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- keine (bzw. vernachlässigbare) Fehler</li> <li>- abwechslungsreich und immer der Situation angemessen</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- korrekte Verwendung der neuen Strukturen</li> <li>- situationsgerechte Verwendung bereits bekannter Strukturen</li> </ul>	<b>4</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sachlich richtig</li> <li>- vollständig</li> <li>- Struktur klar</li> <li>- Aussage (Botschaft) klar</li> </ul>
<b>5</b>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einige leichtere Fehler</li> <li>- weitgehend abwechslungsreiche und der Situation angemessen</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- weitgehend korrekte Verwendung der neuen Strukturen</li> <li>- bereits bekannte Strukturen meist korrekt verwendet</li> </ul>	<b>3</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sachlich richtig</li> <li>- nahezu vollständig</li> <li>- Struktur mit leichten Mängeln</li> <li>- Aussage weitgehend klar</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einige Fehler</li> <li>- nicht immer der Situation angemessen</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nicht immer korrekte Verwendung der neuen Strukturen</li> <li>- einfache bekannte Strukturen nicht immer korrekt wiederverwendet</li> </ul>	<b>2</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sachlich nicht immer richtig</li> <li>- nicht vollständig</li> <li>- Struktur teilweise erkennbar</li> <li>- Aussage nicht immer klar</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mehrere Fehler</li> <li>- einfach und zu wenig der Situation angemessen</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- oft fehlerhafte Verwendung der neuen Strukturen</li> <li>- oft fehlende oder fehlerhafte Verwendung bereits bekannter Strukturen</li> </ul>	<b>1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sachlich vielfach falsch</li> <li>- unvollständig</li> <li>- Struktur kaum erkennbar</li> <li>- Aussage meist unklar</li> </ul>

## Schulcurriculum Französisch DS Porto

<b>2</b>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- viele Fehler</li> <li>- einfach und selten der Situation angemessen</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- meist fehlerhafte Verwendung der neuen Strukturen</li> <li>- fehlende oder meist fehlerhafte Verwendung bereits bekannter Strukturen</li> </ul>	<b>0</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sachlich meist falsch</li> <li>- sehr unvollständig</li> <li>- ohne Struktur</li> <li>- keine erkennbare Aussage</li> </ul>
<b>1</b>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- viele – auch grundständige - Fehler</li> <li>- einfach und nicht der Situation angemessen</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- durchgehend fehlerhafte Verwendung der neuen Strukturen</li> <li>- meist fehlende oder falsche Verwendung bereits bekannter Strukturen</li> </ul>		
<b>0</b>	<p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- viele grundständige Fehler</li> <li>- einfach und nicht der Situation angemessen</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- keine Verwendung der neuen Strukturen</li> <li>- fehlende oder falsche Verwendung bereits bekannter Strukturen</li> </ul>		

### Zuordnung Punkte – Note:

Punkte	Note
10	1
9,5	1-
9	2+
8,5	2
8	2-
7,5	3+
7	3
6,5	3-
6	4+
5,5	4
5	4-
4,5	5+
4	5
3,5	5-
3	6
2,5	

### **Hinweise zur Bewertung der sprachlichen Leistung auf der Oberstufe (s. Beschluss des BLASchA, 29.3.2006)**

Nach den neuen Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung in den modernen Fremdsprachen sind der sprachlichen Leistung zugeordnet:

- das Ausdrucksvermögen (sprachliche Gliederung, stilistische Angemessenheit der Aussagen, Beachtung der Konventionen der geforderten Textsorte)
- die Sprachrichtigkeit (Beachtung der sprachlichen Norm)

Sprache                60%  
Inhalt:                40 %

**Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Gesamtnote von mehr als 3 Punkten einfacher Wertung aus.**

Inhaltliche und sprachliche Leistung sind jeweils als Ganzes zu sehen. Das bedeutet für die Bewertung der sprachlichen Leistung, dass keine getrennten Noten für die Sprachrichtigkeit – z.B. auf der Grundlage eines Fehlerquotienten oder eines Fehlerindex – und für das Ausdrucksvermögen mehr ausgeworfen werden dürfen, sondern die sprachliche Bewertung in **einer** Note zusammengefasst wird. Mut zur anspruchsvollen Sprachgestaltung – im Gegensatz zu einer defensiven, auf Sicherheit bedachten Schreibweise – ist bei der Beurteilung der sprachlichen Leistung zu berücksichtigen. Dabei ist neben den Korrekturzeichen für Verstöße gegen die sprachliche Norm darauf zu achten, dass besonders gelungene sprachliche Ausdrücke durch Hervorhebung am Rande einer Arbeit deutlich sichtbar gemacht und entsprechend gewürdigt werden.

Folgendes Beurteilungsraster wird empfohlen, das unabhängig von einer bestimmten Fremdsprache auf alle modernen Fremdsprachen übertragbar ist:

**sehr gut** (*eine den Anforderungen im besonderen Maße entsprechende Leistung*)

- Der Text ist durchgängig übersichtlich gegliedert und problemlos lesbar.
- Der allgemeine und themenspezifische Wortschatz ist sehr umfangreich und wird ausgesprochen treffsicher und variabel eingesetzt.
- Satzbau, Verbindungselemente und sprachtypische Muster werden differenziert und variabel zur Akzentuierung der Aussage genutzt.
- Textsortenspezifische Formulierungen (z.B. für Brief, Rede, Essay) werden sicher verwandt.
- Der Umgang mit Materialien ist souverän: Zitate sind knapp und prägnant; sie werden sinnvoll integriert und korrekt gekennzeichnet.
  - ♦ Die wenigen Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit beeinträchtigen die Kommunikation nicht und wirken in keiner Weise störend. Sie sind im Wesentlichen so genannte Flüchtigkeitsfehler.

### **gut** (*eine den Anforderungen voll entsprechende Leistung*)

- Der Text ist weitgehend übersichtlich gegliedert und problemlos lesbar.
- Der umfangreiche allgemeine und themenspezifische Wortschatz wird treffsicher und variabel eingesetzt.
- Der Satzbau ist komplex und abwechslungsreich. Verbindungselemente und sprachtypische Konstruktionen werden angemessen häufig und treffend verwendet
- Textsortenspezifische Formulierungen (z.B. für Brief, Rede, Essay) werden korrekt benutzt.
- Der Umgang mit Materialien ist souverän: Zitate sind zweckmäßig gewählt, werden sinnvoll integriert und korrekt gekennzeichnet.
- Es zeigen sich keine Defizite beim Beherrschen auch komplexerer Strukturen.
  - ♦ Die Arbeit enthält eine gewisse Zahl von Fehlern, die jedoch beim Lesen nicht störend wirken. Die Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit betreffen in erster Linie Ungenauigkeiten bei der Wortwahl oder sind Flüchtigkeitsfehler.

### **befriedigend** (*eine im Allgemeinen den Anforderungen entsprechende Leistung*)

- Sachverhalte und Meinungen werden durchweg verständlich wiedergegeben. Nur hin und wieder sind Aussagen nicht auf Anhieb zu verstehen, weil zu komplizierte Sätze konstruiert werden oder die Suche nach dem richtigen Wort in eine Sackgasse führt ( Germanismus, *false friend*). Stellenweise bleiben Bezüge unklar.
- Für die Verknüpfung von Sätzen existiert ein hinreichendes, aber begrenztes Repertoire.
- Textsortenspezifische Formulierungen (z.B. für Brief, Rede, Essay) sind weitgehend stimmig.
- Sprachtypische Konstruktionen (z.B. zur Satzverkürzung) werden nur in geringem Maße oder aber übertrieben häufig verwendet.
- Materialgrundlagen werden sinnvoll einbezogen, aber gelegentlich sind Zitate unnötig lang bzw. werden nicht ganz korrekt integriert und gekennzeichnet.
  - ♦ Bei der Lektüre der Arbeit fällt eine deutliche Zahl von Fehlern ins Auge. Allerdings beeinträchtigen diese weder die Verständlichkeit der Aussage noch lassen sie auf eine Nichtbeherrschung relevanter grammatikalischer Regeln schließen. Schwächen zeigen sich allerdings bei der Handhabung seltener und komplexer Strukturen.

### **ausreichend** (*eine Leistung, die zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht*)

- Sachverhalte und Meinungen werden im Wesentlichen verständlich wiedergegeben. Dabei dominiert ein Satzbau, der durch Parataxe sowie einfache und risikoarme Formulierungen gekennzeichnet ist. Werden dagegen komplexe Sätze konstruiert, bleiben mehrfach Bezüge unklar und sind Aussagen nicht auf Anhieb zu verstehen.
- Auch führt die Suche nach dem richtigen Wort an einigen Stellen zum Gebrauch von Germanismen oder false friends.
- Für die Verknüpfung von Sätzen existiert nur ein begrenztes Repertoire. Textsortenspezifische Formulierungen (z.B. für Brief, Rede, Essay) sind verfügbar, werden aber nicht immer treffend eingesetzt.

## Schulcurriculum Französisch DS Porto

---

- Sprachtypische Konstruktionen (z.B. zur Satzverkürzung) werden nur in geringem Maße oder aber stereotyp und übertrieben häufig verwendet.
- Materialgrundlagen werden sinnvoll einbezogen; mehrfach aber sind Zitate unnötig lang bzw. werden nicht korrekt integriert.
- Stellenweise findet sich eine starke sprachliche Anlehnung an die Materialvorlage.
  - ◆ Der Gesamteindruck der Arbeit wird von der recht hohen Zahl von Verstößen gegen die Sprachrichtigkeit bestimmt. Die Ursache liegt überwiegend in deutlichen Unsicherheiten bei der Handhabung komplexer Strukturen und Regeln.

**mangelhaft** (*eine den Anforderungen nicht entsprechende Leistung; jedoch ist zu erwarten, dass Mängel in absehbarer Zeit zu beheben sind*)

- Der Text ist schwer lesbar und an zahlreichen Stellen nicht unmittelbar verständlich.
- Defizite in Wortschatz, Grammatik und Satzbau behindern die Kommunikation erheblich.
- Register werden nicht durchgehalten.
- Stilebenen werden vermischt, textsortenspezifische Formulierungen (z.B. für Brief, Rede, Essay) unzureichend beherrscht.
- Der Satzbau ist variantenarm.
- Beim Zitieren einer Materialvorlage wird entweder das Zitat nicht gekennzeichnet oder das übernommene Versatzstück falsch eingearbeitet.
  - ◆ Die hohe Zahl von Verstößen gegen die Sprachrichtigkeit lässt auf deutliche Defizite im Bereich elementarer Strukturen und Wortfelder schließen. Mehrfach beeinträchtigt die Häufung von Fehlern das Erfassen der Aussageabsicht. Ursächlich für die hohe Zahl von Fehlern sind die offenkundige Nichtbeherrschung komplexer Strukturen sowie deutliche Schwächen im elementaren Sprachbereich.

**ungenügend** (*eine den Anforderungen nicht entsprechende Leistung; es ist nicht abzusehen, dass Mängel in absehbarer Zeit zu beheben sind*)

- Der Text ist an zahlreichen Stellen nicht unmittelbar verständlich. Mehrfach bleibt darüber hinaus die Aussageabsicht auch nach mehrfachem Lesen unklar.
- Extreme Defizite in Wortschatz, Grammatik und Satzbau sind die Ursache.
- Für Register, Stilebenen und textsortenspezifische Formulierungen fehlt jedes Gespür.
- Der Satzbau beschränkt sich – sofern er überhaupt gelingt – auf einfachste Strukturen.
- Beim Zitieren einer Materialvorlage wird entweder das Zitat nicht gekennzeichnet oder wird das übernommene Versatzstück falsch eingearbeitet.
  - ◆ Die äußerst hohe Zahl von Verstößen gegen die Sprachrichtigkeit, deren Schwere und Häufung mehrfach zum Zusammenbruch der Syntax und damit der Kommunikation mit dem Leser führen, weist darauf hin, dass elementarste Regeln nicht oder nur äußerst lückenhaft beherrscht werden und dass eine Behebung der Mängel in absehbarer Zeit realistischer Weise nicht erwartet werden kann.